

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Gegenöffentlichkeit in Zeiten von Fake News und Lügenpresse

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Radio Dreyeckland

23.06.2017

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Podiumsdiskussion anlässlich des 40. Geburtstags von Radio Dreyeckland zur Aktualität von Gegenöffentlichkeit Zustimmung vorausgesetzt, aufgrund langer gemeinsamer Geschichte, gerne in Kooperation mit dem Studierendenrat.
Diskutieren werden verschiedene Gäste aus dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk, freie JournalistInnen und Personen aus der sogenannten Gegenöffentlichkeit.

Pegida schimpft über die Lügenpresse und Trump verbreitet Fake News. Die Zeit der Alternativlosigkeit ist vorbei – aber die Alternative scheint jetzt von rechts zu kommen. Da bleibt der Linken als Gegenpol der Status quo. Radikale Medienkritik ist out und Gegenöffentlichkeit klingt nach einem Möbel aus verschwörungstheoretischen Echokammern der sozialen Medien. Dort kann ohnehin jede_r (fast) alles veröffentlichen.

Wozu also noch selbst eigene Medien machen? Ist das nicht ein umständliches Relikt aus der Zeit, wo noch Communiqués auf Tonband gelesen wurden? Stärkt der Ruf nach Medienkritik und alternativen Medien nicht die Falschen? Oder ist sogar einfach schon alles gesagt?

Für was braucht es Gegenöffentlichkeit? Kritisieren die diversen öffentlich-rechtlichen Formate nicht viel besser und wirksamer als wir? Wer ist die Zielgruppe von Gegenöffentlichkeit? Gegen wen oder was richten wir uns? Welche Formen und Inhalte besitzen noch Sprengkraft?

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Fahrtkosten für ReferentInnen:
800 €

Honorare für einzelne ReferentInnen:
300 €

Flyer/ Plakate
400 €

Die Finanzmittel, die nicht über den Studierendenrat kommen, werden aus RDL Eigenmitteln (als freies Radio gering) und Spenden bei der Veranstaltung zusammengetragen werden

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

750

Datum der Antragsstellung

12.05.2017